

Protokoll
über die 41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung)
am 11.02.2008

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:16 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal) Am Markt 14
Pause: 18:43 Uhr bis 19:04 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU-Fraktion und Liberale

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Brill, Anna	Fraktion DIE LINKE
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Frank, Ruth	Fraktion DIE LINKE
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gramkow, Angelika	Fraktion DIE LINKE
Güll, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale
Haack, Thomas Dr.	SPD-Fraktion
Harder, André	SPD-Fraktion
Hennings, Ute	SPD-Fraktion
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähnig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Lange, Andreas	CDU-Fraktion und Liberale
Lasch, Jürgen	SPD-Fraktion
Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE

Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Pelzer, Karla	
Renner, Monika	CDU-Fraktion und Liberale
Riedel, Georg-Christian	CDU-Fraktion und Liberale
Schwesig, Manuela	SPD-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Szymik, Jan	Fraktion Unabhängige Bürger
Vogel, Alexandra	CDU-Fraktion und Liberale
Wilke, Wolfgang	CDU-Fraktion und Liberale

Verwaltung

Claussen, Norbert Oberbürgermeister
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Schmidt, Doris
Simon, Simone
Wolf, Josef Dr.
Wolf, Mareike

Leitung: Stephan Nolte

Schritfführer:Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

3. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

4. Personelle Veränderungen

5. Keine Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Weststadt
Vorlage: 01923/2008
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2008; TOP 16)

6. Analyse des Forderungsmanagements
Vorlage: 01916/2008
Antrag SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2008 ; TOP 17)

7. Entwicklungsbericht Hilfe zur Erziehung in der Landeshauptstadt Schwerin für den Zeitraum 2004 - 2006
Vorlage: 01754/2007
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2008; TOP 18)
8. Notwendige Anpassung des Bedarfs an Schulsozialarbeit an der Bertolt-Brecht-Schule
Vorlage: 01915/2008
Antrag SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2008; TOP 19)
9. Kommunal- Kombi für Arbeitslose in der Landeshauptstadt Schwerin nutzen
Vorlage: 01922/2008
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2008; 20)
10. Park Friedrichsthal
Vorlage: 01913/2008
Antrag Ortsbeirat Friedrichsthal
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2008; TOP 21)
11. Gekennzeichneter Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) am Dreescher Markt
Vorlage: 01918/2008
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2008; TOP 22)
12. Prüfauftrag: Privatisierung des Sieben-Seen-Sportparks
Vorlage: 01925/2008
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2008; TOP 23)
13. Grundsatzbeschluss zur Zukunft der Schwimmhallen
Vorlage: 01924/2008
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2008; TOP 24)
14. Sozialtarife für Strom-, Gas- und Fernwärmebezug
Vorlage: 01921/2008
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2008; TOP 25)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident eröffnet die 41. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
2.
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **mehrheitlich**.

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident informiert über die Beschlüsse der Stadtvertretung im nicht öffentlichen Teil der 40. Sitzung am 11.02.2008:
 - Personelle Angelegenheit Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
 - Urlaubsgenehmigung für den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin
2.
Weiterhin informiert der Stadtpräsident, dass der Oberbürgermeister mit Schreiben vom 07.02.2008 Widerspruch gemäß § 33 Abs. 1 Satz 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern gegen den gefassten Beschluss der Stadtvertretung am 28.01.2008 DS 01828/2007 „Aufsichtsratsbesetzung BUGA“ eingelegt hat.

zu 3 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Es liegen keine Mitteilungen des Oberbürgermeisters vor.

zu 4 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Der Stadtvertreter Herr Manfred Strauß beantragt, die Anträge Frau Karla Pelzer betreffend, gesondert abzustimmen.

Beschluss:

1. Antrag CDU-Fraktion und Liberale

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung beruft Frau Karla Pelzer als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung ab.

Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen

Die Stadtvertretung beruft Frau Karla Pelzer als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen ab.

Ausschuss für Kultur, Sport und Schule

Die Stadtvertretung beruft Frau Karla Pelzer als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss Kultur, Sport und Schule ab.

Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Die Stadtvertretung beruft Frau Karla Pelzer als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH ab.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung beruft Frau Karla Pelzer als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement ab.

2. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Walther Illmann als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Michael Strähnz als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Michael Strähnz als Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Abstimmungsergebnis:

zu 1) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und mehreren Stimmenthaltungen beschlossen

zu 2) einstimmig beschlossen

zu 5

Keine Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Weststadt

Vorlage: 01923/2008

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem

Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung.

2. Änderungsantrag Ortsbeirat Meußer Holz

Keine Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Weststadt sowie im Stadtteil Meußer Holz.

3. Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Haushalt des Jahres 2008 die Voraussetzungen zu schaffen, die vorgesehene Abschaltung der Straßenbeleuchtung zurückzunehmen.

4. Änderungsantrag SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung beabsichtigt im Haushalt 2008 die Voraussetzungen zu schaffen, die vorgenommenen Abschaltungen der Straßenbeleuchtungen, die von den Ortsbeiräten abgelehnt werden, zurückzunehmen. Deshalb wird der Oberbürgermeister aufgefordert, zur nächsten Stadtvertretung am 25.02.2008 alle Voten der Ortsbeiräte mit den entsprechenden finanziellen Auswirkungen vorzulegen.

5.

Es erfolgt eine ausführliche Aussprache zum Tagesordnungspunkt. Bei der Abarbeitung der Rednerliste stellt der Stadtpräsident fest, dass gemäß § 10 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung kein Redner mehr als zweimal zu dem selben Beratungsgegenstand sprechen darf. Da Wortmeldungen vorliegen, wonach der Redner ein drittes Mal sprechen möchte, schlägt der Stadtpräsident vor, zu diesem Tagesordnungspunkt von der Geschäftsordnung abzuweichen. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

6.

Der Stadtvertreter Herr Dr. Hagen Brauer beantragt nach dem vom Oberbürgermeister gestellten Antrag auf Verweisung in die Ausschüsse gemäß § 28 Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Es erhebt kein Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch gegen die Abweichung von der Geschäftsordnung. Damit ist die Abweichung gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung genehmigt.

7.

Der Stadtpräsident stellt zunächst den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung. Nach Annahme des Änderungsantrages der SPD-Fraktion haben sich die weiteren Änderungsanträge sowie der Urantrag für die heutige Sitzung erledigt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beabsichtigt im Haushalt 2008 die Voraussetzungen zu schaffen, die vorgenommenen Abschaltungen der Straßenbeleuchtungen, die von den Ortsbeiräten abgelehnt werden, zurückzunehmen. Deshalb wird der Oberbürgermeister aufgefordert, zur nächsten Stadtvertretung am 25.02.2008 alle Voten der Ortsbeiräte mit den entsprechenden finanziellen Auswirkungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 6 Analyse des Forderungsmanagements Vorlage: 01916/2008

Bemerkungen:

1.
Die Stadtvertreterin Frau Angelika Gramkow bittet den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: „.... bis zum 30.06.2008 vorzulegen.“
2.
Der Antragsteller stimmt der Ergänzung von Frau Gramkow zu.
3.
Der Oberbürgermeister erklärt, dass aus Sicht der Fachverwaltung der Beschluss umsetzbar ist. Hinsichtlich der Terminstellung muss mit dem zuständigen Beigeordneten noch eine Abstimmung erfolgen. Sollten sich terminliche Probleme ergeben, wird die Stadtvertretung zeitnah informiert.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis zur Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes eine Analyse des Forderungsmanagements der Stadt vorzulegen. Dabei sollen sowohl das Mahnverfahren als auch die Vollstreckung hinsichtlich der Verwaltungsabläufe bewertet werden. Außerdem ist bei der Forderungsanalyse die Werthaltigkeit vor allem von Forderungen, deren Entstehen mehr als ein Jahr zurückliegt, zu bewerten. Darüber hinaus ist eine Analyse der Anwendung von Satzungen als Grundlage der Kommunalabgaben unter Berücksichtigung des Zeitpunktes der Umsetzung der Stadtvertreterbeschlüsse (In-Kraft-Treten von Satzungen), Inanspruchnahme der Möglichkeiten von Vorausleistungsbescheiden, Zusammenarbeit von Finanzverwaltung und Fachämtern bei der Finanzierungsplanung und Bescheidvorbereitung und Widerspruchsbearbeitung bis zum 30.06.2008 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 7 Entwicklungsbericht Hilfe zur Erziehung in der Landeshauptstadt Schwerin
für den Zeitraum 2004 - 2006
Vorlage: 01754/2007**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Entwicklungsbericht Hilfe zur Erziehung für den Zeitraum 2004 bis 2006 zur Kenntnis, fordert den Oberbürgermeister auf den Bericht fortzuschreiben und verweist ihn zur begleitenden Beratung in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, 10 Gegenstimmen beschlossen

- zu 8 Notwendige Anpassung des Bedarfs an Schulsozialarbeit an der Bertolt-
Brecht-Schule
Vorlage: 01915/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 9 Kommunal- Kombi für Arbeitslose in der Landeshauptstadt Schwerin
nutzen
Vorlage: 01922/2008**

Bemerkungen:

Die Stadtvertretung Frau Angelika Gramkow informiert die Stadtvertretung darüber, dass das Land Mecklenburg-Vorpommern inzwischen eine Mitfinanzierung von 150 € pro Arbeitsplatz signalisiert hat.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Voraussetzungen zu schaffen, um in Schwerin zusätzlich sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Empfängerinnen und Empfänger von ALG II über das Bundesprogramm „Kommunal- Kombi“ zu schaffen.

Dazu sind:

1. die im öffentlichen Interesse liegenden zusätzlichen Arbeiten zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben in Schwerin zu definieren,
2. die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, um die Kofinanzierung durch die Landeshauptstadt zu sichern. Dazu gehört auch,

- sich bei der Landesregierung für eine Mitfinanzierung der zu schaffenden Arbeitsplätze einzusetzen.
3. der Stadtvertretung bis zum 01. März 2008 alle Informationen in einem Bericht vorzulegen

Das Ziel ist es, die für Schwerin möglichen zusätzlichen Arbeitsplätze für 2008/2009 zu schaffen und das entsprechende Kontingent bis zum 30. September 2009 auszuschöpfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 10 Park Friedrichsthal
Vorlage: 01913/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 11 Gekennzeichneter Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) am Dreescher Markt
Vorlage: 01918/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 12 Prüfauftrag: Privatisierung des Sieben-Seen-Sportparks
Vorlage: 01925/2008**

Bemerkungen:

Der Stadtvertreter Herr Gerd Böttger bittet die Verwaltung, den Bericht mit der Darstellung der Entstehungsgeschichte des Sieben-Seen-Sportparks und den dazu getroffenen Beschlüssen der Gremien zu erweitern.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit der Veräußerung des "Sieben-Seen-Sportparks" an einen privaten Dritten aus rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht zu prüfen.

Hierbei möge auch dargelegt werden, ob zumindest Teile des Veräußerungserlöses für die Sanierung der Schwimmhallen in Schwerin zweckgebunden eingesetzt werden können.

Der Stadtvertretung sind die Ergebnisse des Prüfauftrages schriftlich bis zum 30.4.2008 zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 13 Grundsatzbeschluss zur Zukunft der Schwimmhallen
Vorlage: 01924/2008**

Bemerkungen:

Der Antragsteller bittet die Termine im Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern: „.....legt der Stadtvertretung *zeitnah* eine Beschlussvorlage...“ und „....am 31.03.2008 ein Grundsatzbeschluss....“.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister legt der Stadtvertretung *zeitnah* eine Beschlussvorlage zur Zukunft der Schweriner Schwimmhallen vor, damit in der Stadtvertreterversammlung am 31.03.2008 ein Grundsatzbeschluss gefasst werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 14 Sozialtarife für Strom-, Gas- und Fernwärmebezug
Vorlage: 01921/2008**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit den Stadtwerken zu verhandeln, in welcher Form und unter welchen Bedingungen ein Sozialtarif in Schwerin machbar ist. Dabei soll der Anreiz zum sparsamen Umgang mit Energie gestärkt werden. Da auch die Gaspreise in den letzten Jahren stark gestiegen sind, sollte der Sozialtarif für die Strom-, Gas- und Fernwärmeversorgung Anwendung finden.

Über das Ergebnis der Prüfungen ist die Stadtvertretung im März 2008 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen.

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer